

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Rheingönheim

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Mittwoch, den 08.03.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:20 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Gemeindehauses Rheingönheim, Hauptstraße 210

Anwesend waren:

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Volker Ritthaler

Ursula Seibel

Joachim Zell

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Dieter aus den Birken

Peter Niedhammer

FDP-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Thomas Schell

Schriftführer/in

Martina Majorosi

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Stefan Röth

Tagesordnung:

1. Termin für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers des Ortsbezirkes Rheingönheim
Vorlage: 20173975

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Rheingönheim war beschlussfähig.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Ritthaler begrüßt die anwesenden Teilnehmer zur außerordentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rheingönheim.

Es wurde zur außerordentlichen Sitzung eingeladen, da Frau Appel als Ortsvorsteherin zurückgetreten ist und nun Neuwahlen anstehen. Der Ortsbeirat hat ein Anhörungs- und Vorschlagsrecht für den Wahl- und Stichwahltermin.

Die Einladung haben alle Ortsbeiräte rechtzeitig erhalten, somit wurde form- und fristgerecht eingeladen.

Protokoll:

zu 1 **Termin für die Wahl der/des Ortsvorsteherin/Ortsvorstehers des Ortsbezirkes Rheingönheim**

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Ritthaler liest kurz die wichtigsten Punkte aus der Vorlage der Stadtverwaltung vor:

Gemäß § 76 der Gemeindeordnung kann nicht ehrenamtlicher Ortsvorsteher sein, wer gegen Entgelt im Dienst einer Gesellschaft steht, an der die Gemeinde mit mindestens 50 % beteiligt ist.

Aufgrund des Wechsels der bisherigen Ortsvorsteherin Frau Julia Appel zu den Technischen Werken Ludwigshafen zum 01.03.2017 und der Niederlegung des Amtes ist eine Neuwahl erforderlich.

Nach § 53 der Gemeindeordnung muss und soll die Wahl der Nachfolgerin/des Nachfolgers spätestens nach drei Monaten nach Freiwerden der Stelle erfolgen.

Die Stadtverwaltung hat sich darum bemüht beim Landeswahlleiter die Wahl in den September zu verlegen zusammen mit den anderen Wahlen. Dies wurde abgelehnt.

Der somit letztmögliche Termin für die Wahl ist der 28.05.2017. Eine evtl. durchzuführende Stichwahl gemäß § 60 Abs. 3 KWG hat binnen 21 Tagen stattzufinden, muss jedoch nicht in der oben genannten Dreimonatsfrist stattfinden.

Gemäß § 16 Abs. 1 KWG muss der Wahlleiter spätestens 69 Tage vor der Wahl durch öffentliche Bekanntmachung zur Einreichung von Wahlvorschlägen auffordern. Die Bekanntmachung des Wahl-

termins sowie des Tages einer evtl. notwendigen Stichwahl hat gemäß § 60 Abs. 2 KWG ebenfalls spätestens am 69. Tag vor der Wahl zu erfolgen.

Somit kann man sagen, dass spätestens am 20.03. die Bekanntmachung des Wahltermins und des Stichwahltermins erfolgen muss. Deshalb trifft sich am 13.03. der Stadtrat zu einer außerordentlichen Sitzung um über diese Wahltermine zu bescheiden.

Der Antrag hierzu lautet: Der Ortsbeirat möge dem Stadtrat empfehlen, den Termin für die Wahl der Ortsvorsteherin/des Ortsvorstehers des Ortsbezirks Rheingönheim auf den 28.05.2017 festzulegen.

Der stellvertretende Ortsvorsteher Herr Ritthaler bittet zur Abstimmung per Handzeichen. Es erfolgen 6 JA-Stimmen. Damit steht sowohl der Termin 28.05.2017 als auch der Stichwahltermin 11.06.2017 fest.

Herr Ortsbeirat Niedhammer (SPD) bedauert im Namen der SPD-Fraktion den Schritt von Frau Appel und auch, dass der Termin für eine Neuwahl nicht möglich war im September. Es entstehen durch die Vorbereitung der Wahl hohe Kosten für die Stadtverwaltung.

Herr Ortsbeirat Dr. Schell (FDP) teilt dazu mit, dass er Frau Appel als gute Ortsvorsteherin erlebt hat. Sein Dank gilt ihrem persönlichen Engagement. Er bedauert allerdings, dass er durch die Presse von ihrer Amtsniederlegung erfahren musste. Es wäre wünschenswert gewesen, dass alle Ortsbeiratsmitglieder informiert werden. Der Wechsel ist sehr kurzfristig erfolgt. Eine längere Vorlaufzeit wäre hier vor allem für den stellvertretenden Ortsvorsteher Herrn Ritthaler von Vorteil gewesen. Ein großes Lob an ihn, dass er so kurzfristig einspringt.

Zum Ablauf der Wahl teilt Herr Ritthaler noch mit, dass er von Herrn Kniel, Wahlamt, informiert wurde, dass bis 10.04.2017, 18.00 Uhr, die Kandidaten für die Wahl gemeldet werden müssen. Für die Parteien bedeutet dies, dass die Mitgliederversammlungen vor diesem Termin stattfinden müssen. Der Kandidat wird vorgeschlagen vom Vorstand und vom Ortsverband gewählt.

Herr Kniel hat sich die Räumlichkeiten im Gemeindehaus angeschaut bezüglich der Organisation der Briefwahl. Es wird ca. drei Wochen vor dem Wahltermin 28.05.2017 eine Mitarbeiterin des Wahlamtes von Montag bis Freitag im Gemeindehaus Briefwahlanträge annehmen und bearbeiten. Auch am Wahlsonntag wird die Auszählung der Briefwahl hier stattfinden und die Bekanntgabe des Wahlergebnisses wird im Sitzungszimmer stattfinden.

Die Wahlbezirke in der Mozartschule sollen von 4 auf 2 reduziert werden und im Heinrich-Wälker-Haus soll es nur noch einen Wahlbezirk geben.

Herr Kniel ist bei Fragen zu erreichen unter den Telefonnummern 0621/504-3838 oder 0621/504-2219.

Nachdem es keine weiteren Fragen mehr gibt, schließt der stellvertretende Ortsvorsteher die Sitzung um 18.20 Uhr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
18:20 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 10.03.2017

Martina Majorosi
Schriftführer

Volker Ritthaler
Vorsitzende/r